



Informationen zu Fan Art

Was ist Fan Art?

Unter Fan Art versteht man gezeichnete Werke, die Fans eines Artists, eines Films, einer Serie, eines Games oder Ähnlichem anfertigen und auf bereits existierenden Artworks basieren. Dabei werden oft die Figuren, Charaktere und Hauptpersonen als Motiv und/oder Inspiration der Kunst gewählt.

Ist Fan Art in der Artist Alley erlaubt?

Die ZURICH POP CON & Game Show begrüsst und fördert eine lebendige Künstler:innen-Szene. Fan Art ist für viele angehende Künstler:innen ein guter Grund, mit Zeichnen oder Malen anzufangen. Oft entstehen kreative Fan-Art-Werke, die absolut begeistern. Die Rechtslage ist aber klar: Fan Art ist nur für den privaten Zweck erlaubt, das Veröffentlichen dieser Werke ist verboten. Wer Fan Art öffentlich zeigen oder gar verkaufen will, benötigt die Genehmigung der jeweiligen Rechteinhaberin. Wir müssen darum darauf hinweisen, dass Künstler:innen, die Fan Art verkaufen oder zeigen, auch im Nachhinein mit einer Kontaktaufnahme eines Verlages/Rechteinhabers rechnen müssen, die mit Klagen und/oder finanziellen Forderungen verbunden sein kann. Auch das Publizieren von Fan Art ohne das Innehaben der erforderlichen Rechte im Internet kann ähnliche Folgen mit sich bringen.

In den Verträgen, Ausstellerbedingungen und den AGB der ZURICH POP CON & Game Show ist klar formuliert, dass Aussteller:innen nur Produkte zeigen und verkaufen dürfen, wenn sie im Besitz der notwendigen Rechte dazu sind. Dies bezieht sich speziell auf Händler:innen. Die ZURICH POP CON & Game Show muss aber auch jegliche Haftung ablehnen, wenn Künstler:innen im Kontext von Fan Art belangt würden. Die Veranstaltenden bitten die Künstler:innen darum, hauptsächlich eigene Kreationen in der Artist Alley auszustellen oder die entsprechenden Rechte vorab einzuholen.

Schutz des Urheberrechts

Fan Art löst oft ein Dilemma aus: Fans freuen sich über Kunst basierend auf ihren Lieblingsfilmen, -serien, und -games und möchten die Freude über ihre Fan-Art-Werke mit anderen teilen. Künstler:innen, die bekannte Figuren und Geschichten geschaffen haben,



wollen (und sollen) aber auch von diesen leben können und müssen ihr Urheberrecht schützen. Wenn Künstler:innen nach langer Ausbildung und vielen Jahren Arbeit mit einer Figur oder einer Geschichte Erfolg haben, ist es ihr gutes Recht dafür zu sorgen, dass niemand Unbefugtes damit Geld verdient. Gerade bei international erfolgreichen Künstler:innen werden diese Rechte von Verlagen vertreten, die ihrerseits wiederum aufgrund von Verträgen gezwungen sind, generell auf unerlaubte Verwendungen zu reagieren. In der Regel liegt der Schwerpunkt diesbezüglich wohl vor allem auf der Überwachung von Händler:innen und Merchandisern.

Als Convention sind wir beiden Seiten verbunden; den jungen Kreativen wie auch den etablierten Künstler:innen und ihren Verlagen. Ohne grosse Publisher und Verlage gäbe es keine Hit-Franchises wie beispielsweise Game of Thrones oder Herr der Ringe und ohne junge Kreative keinen frischen Wind in der Kunst-, Fantasy- und Comic-Szene und die Verlage hätten keine neuen Talente. Wir gehen davon aus, dass die Verlage mit Vernunft und Augenmass mit Fan Art und deren Künstler:innen umgehen, empfehlen aber, dass sich diese ihrerseits gut über die Rechtslage informieren und kein unnötiges Risiko eingehen.

Weiterführende externe Links

<https://comiczeichner.tv/fanart-verkauf-ist-verboden/>

<https://malen-lernen.org/darf-man-fan-art-verkaufen/>

<https://www.prigge-recht.de/markenrechtsverletzung-fan-art-etsy/>

<https://anwalt-seiten.de/fan-art-legal/>

Alle Angaben ohne Gewähr.